



Medienmitteilung

Liestal, Basel, Bern 3. Dezember 2018

Herzstück Basel braucht Projektierungsmittel JETZT: Die Präsidenten des Grossen Rates und des Landrats übergeben Resolution persönlich in Bundesbern

Um dem Projekt «Herzstück» in Bundesbern Gehör zu verschaffen, haben die Präsidenten des Grossen Rates und des Landrats heute persönlich eine entsprechende Resolution an die Eidgenössischen Räte übergeben. Unterstützt wurden sie von den regionalen National- und Ständeratsmitgliedern. Der Appell: Die Projektierungsmittel von 120 Millionen Franken braucht es im Rahmen des laufenden Ausbaus – einen jahrelangen Stillstand kann sich die Region nicht leisten.

Der Landrat hat die Resolution «Projektierungskosten für den Bahnknoten und das Herzstück Basel» in der ersten Novemberhälfte einstimmig, der Grosse Rat mit sehr grosser Mehrheit verabschiedet.

Bei der Übergabe an kantonale Mitglieder der Eidgenössischen Räte vor dem Bundeshaus West betonten Landratspräsident Hannes Schweizer und Grossratspräsident Remo Gallacchi, die Resolution der Kantonsparlamente beider Basel sei «ein starkes Signal an den Bundesrat und die Eidgenössischen Räte». Dieses habe man persönlich in der Bundesstadt übergeben wollen, um so die Bedeutung des Projekts für die Region Basel zu unterstreichen.

Der Bundesrat will keine Projektierungsmittel für das Herzstück – die Schienenverbindung im Zentrum des Bahnknotens Basel – in den Bahnausbau 2035 aufnehmen. Der weitere Entscheid liegt nun bei den Eidgenössischen Räten.

[Resolutionstext BS-Fassung](#) | [Resolutionstext BL-Fassung](#)

Für Rückfragen:

Hannes Schweizer, Präsident des Landrats
Tel: +41 61 941 10 67
E-Mail: hannes.schweizer@lr-bl.ch

Remo Gallacchi, Präsident des Grossen Rates
Tel: +41 76 581 19 68
E-Mail: rsgallacchi@sunrise.ch